

Worauf es beim Pfingsturlaub ankommt

Tourismus. In den heimischen Beherbergungsbetrieben sind für das kommende Wochenende noch Betten frei. Aufgrund der Teuerung wird stärker auf Angebote geachtet, immer mehr Gäste kommen spontan

VON **CLAUDIA KOGLBAUER,**
D. MAROUSEK UND **P. HAIDER**

Pfingsten steht vor der Tür und damit bei vielen der Wunsch, ein paar Tage Urlaub zu machen – entweder im Ausland oder in Österreich. Wie die Buchungslage in Pannonien aussieht? „Das können wir jetzt noch nicht sagen, denn es wird sehr kurzfristig gebucht“, sagt Franz Perner, Geschäftsführer der Sparte Freizeit der Wirtschaftskammer, am Wochenbeginn. Voll seien die Betriebe aber keinesfalls.

„Es hängt viel vom Wetter ab, ob ein Urlaub gebucht wird, und wenn ja, wo es hingehen soll. Eine entscheidende Rolle bei der Buchung spielt für Konsumenten auf jeden Fall die gute Erreichbarkeit der Urlaubsdestination“, meint der Tourismusexperte. Die burgenländischen Thermen seien jedenfalls gut an die Verkehrsrouten angebunden. Eine wichtige Rolle spielen auch der Fährbetrieb am Neusiedler See, der ja seit Kurzem wieder läuft. Perner: „Solange die Fähren in Betrieb sind, kommen auch die Radfahrer.“ Pannonien sei für etliche Konsumenten Ziel für einen Zweiturlaub. „Und da wird genau auf Angebote geschaut.“

Bis zu 15 Prozent teurer

Auch wenn die Unternehmen aufgrund der gestiegenen Energie- und Warenkosten Preissteigerungen von 20 bis 25 Prozent im Vergleich zu Zeiten vor der (Wirtschafts-)Krise beziehungsweise der Pandemie zu verzeichnen haben, so würden dennoch nicht alle Teuerungen an die Konsumenten weitergegeben, sagt Perner. Für einen Urlaub in Pannonien müsse man jetzt etwa 10 bis 15 Prozent mehr bezahlen als noch vor einem oder zwei Jahren. In einigen



Destinationen wie Scheiblhofers „The Resort“ in Andau ziehen über Pfingsten Urlauber an – viele buchen derzeit aber sehr kurzfristig



„Es hängt viel vom Wetter ab, ob ein Urlaub gebucht wird. Und es wird genau auf die Angebote geschaut“

Franz Perner
WK, Sparte Tourismus

Ländern ist ein Euro hingegen weiter mehr wert als in Österreich (siehe **Fakten rechts**). Die Teuerungen der vergangenen Monate haben Auswirkungen auf das Buchungsverhalten, bemerkt Stefan Wiener aus Eltendorf (Bezirk Jennersdorf).

Mittelschicht bricht weg

„Wir sind extrem gut gebucht, aber das eigentlich schon das ganze Jahr.“ Wiener betreibt im Eltendorfer „Uhudlerviertel“ am Hochkogel zwei Kellerstöckl, die bereits ab zwei Tagen buchbar sind. Das Angebot komme besonders gut an, auch wenn man die Preise jüngst anheben musste: „Die Stromkosten und Zinsen stei-

gen, das spüren wir. Wir haben luxuriöse Kellerstöckl, die natürlich auch teurer sind. Wir merken, dass die Mittelschicht bei den Buchungen etwas wegbreicht. Aber der oberen Einkommenschicht sind die Erhöhungen egal.“

Eine eher untergeordnete Rolle dürfte die Teuerung auch für das Klientel von „The Resort“ in Andau spielen. Im 2022 eröffneten Luxus-Hotel der Winzerfamilie Scheiblhofers ist eine Nacht für zwei Personen derzeit ab 329 Euro zu haben – Gourmet-Menü inklusive. Stand Montagnachmittag waren noch Zimmer für einen Pfingsturlaub neben den Weinreben des Star-Win-

zers Erich Scheiblhofers frei. Eine kürzlich veröffentlichte Studie der Hotelierversicherung mit 1.000 Befragten hat ergeben, dass 25 Prozent der Österreicher einen Pfingsturlaub planen, die Hälfte von ihnen will im Inland bleiben.

Hier führt die Steiermark vor Kärnten und Oberösterreich als Ziel. In der Steiermark ist etwa die Thermenregion stark im Rennen, wie Sonja Skalnik vom Thermen- und Vulkanland weiß: „Es schaut sehr gut aus bei uns, wir sind sehr gut gebucht.“ 3,5 Tage bleiben Gäste durchschnittlich im Thermenland, die Teuerung scheint die Reiselust bis jetzt noch nicht wirklich zu drücken.

Viele Urlauber werden aber wohl etwas später als geplant an ihrer Destination ankommen – der ÖAMTC rechnet mit Staus am Wochenende. „Jeder weiß, dass Pfingsten eines der stärksten Reise-wochenenden ist. Wer kann, sollte sich das nicht antun“, rät Harald Lasser von der ÖAMTC-Verkehrsinformation. Zumal in mehreren deutschen Bundesländern die Pfingstferien starten, etwa in Bayern und Baden-Württemberg.

Um den Staus zu entgehen, bietet sich ein Umstieg auf die Bahn an: Die ÖBB sind über Pfingsten mit mehr Garnituren und 9.000 zusätzlichen Sitzplätzen unterwegs.

Fakten

Tourismus in Zahlen
24.292 Betten in 1.297 Betrieben hat es im Sommer 2022 im Burgenland gegeben. Damit ist das Bundesland Schlusslicht hinter Vorarlberg (70.812 Betten). Tourismus-Spitzenreiter ist Tirol (327.513 Betten in 20.919 Betrieben)

100

Euro
100 Euro sind im Mai so viel in folgenden Ländern wert: Rumänien (212 Euro), Ungarn (148), Kroatien (145), Türkei (141), Griechenland (131), Spanien (127), Italien (109), Frankreich (94), USA (93), Schweiz (71)

Überblick

WEITERE MELDUNGEN

Mehr Nachhaltigkeit für die Kommunen

Akademie Burgenland. Am 3. Juli startet die Akademie Burgenland gemeinsam mit Expertinnen und Experten der Gemeinwohl-Ökonomie den ersten Personen-Zertifizierungslehrgang „Nachhaltigkeitsmanagement für Gemeinde- und Regionalentwicklung“. Mitarbeitende in Gemeinden, politische Vertreter, Unternehmensberater, Gemeindeberater und Regionalentwickler erhalten Know-how zur wertorientierten Entwicklung und Transformation einer Gemeinde, einer Stadt oder einer Region. Mehr Infos auf austria.ecogood.org/gemeinde-beraterinnen

Innovative Jugend der HTL Eisenstadt

Bildung. Mit dem 36. Bundesfinale am 25. Mai steht der Abschluss der diesjährigen Jugend-Innovativ-Runde knapp bevor. Der Schulwettbewerb konnte auch heuer mit innovativen Projekten und einer sehr hohen Beteiligung punkten: Mehr als 450 Projekt-Anmeldungen, 191 Halbfinal-Projekte und zusätzliche 199 Konzepte zur Digitalisierung oder Nachhaltigkeitsentwicklung sprechen für sich. Im Finale der 38 Teams stehen auch zwei der HTL Eisenstadt: Eines beschäftigt sich mit der Verbesserung des Flügels eines Segelflugzeuges, das andere mit einem Bandsägewerk.



In Wulkaprodersdorf gibt es nun insgesamt 26 Fahrradboxen

Neue Fahrrad-Garagen am Bahnhof

Bezirk Eisenstadt-Umgebung. Die Raaberbahn hat am Bahnhof Wulkaprodersdorf aufgrund der großen Nachfrage 18 neue Fahrradboxen aufgestellt – in Summer sind es nun 26. Für 7 Euro pro Monat (plus 50 Euro Kautions) können die „Mini-Garagen“ direkt neben dem Bahnsteig zur sicheren Verwahrung von Fahrrädern gemietet werden.

Brücke muss neu errichtet werden

Niederösterreich. Die Landesstraße B26 quert in Willendorf bei Kilometer 16,3 den Frauenbach mit einer rund 15 Meter langen Brücke. Um weitere Schäden zu vermeiden und alle Sicherheitseinrichtungen auf den Stand der Technik zu heben, hat sich der nö. Straßendienst entschlossen, die Brücke einer Generalinstandsetzung zu unterziehen. Nach Abbruch der Randbalken und Abtragung der Fahrbahn werden die Abdichtungen und Randbalken neu hergestellt und die Fahrbahn wieder aufgebracht. Derzeit erfolgen die Abbrucharbeiten an der zweiten Brückenhälfte.

Design-Preis für das Hotel Galántha

Eisenstadt. Im September 2022 hat das Hotel Galántha eröffnet, die Innengestaltung hat das Büro BWM Designers & Architects aus Wien übernommen. Nun wurde das Projekt mit dem „iF Design Award“ in der Disziplin „Interior Architecture“ (Kategorie „Hospitality Interiors“) ausgezeichnet. Der Preis wird einmal im Jahr von der weltweit ältesten, unabhängigen Designinstitution, der iF International Forum Design, vergeben. 2023 gab es fast 11.000 Einreichungen aus 56 Ländern.

NAMENSTAG, 23. 5.
Alma, Desiree, Renate